

«Der Swiss Snow Walk & Run ist ein Event mit einem Komplettangebot»

Am 11. Januar feiert der Swiss Snow Walk & Run (SSWR) in Arosa das 10-Jahr-Jubiläum. Den Höhepunkt bildet der Auftritt des bekannten Komiker-Duos Oropax; auf dem Programm stehen weitere Attraktionen. «Der SSWR ist nicht nur ein Event für die Läufer und Walker, sondern auch für sämtliche Einheimischen und Touristen», sagt OK-Präsident Daniel Durrer.

■ Mit Daniel Durrer sprach Anita Fuchs

«Bündner Woche»: Zehn Jahre Swiss Snow Walk & Run – dieses Jubiläum werden Sie wohl gebührend feiern.

Daniel Durrer: Auf jeden Fall. Unbestrittenes Highlight ist der Auftritt des Chaos-Theaters Oropax. Die deutschen Brüder Volker und Thomas Martins stellen ein auf die Veranstaltung abgestimmtes Programm zusammen. Mit ihrer schnellen Sprechweise, dem starken Hang zu Kalauern, ausgefeiltem Wortwitz und grossem Körpereinsatz wissen sie es, das Publikum zum Lachen zu bringen. Am Swiss Snow Walk & Run treten sie mehrmals und an verschiedenen Orten auf. Das Rahmenprogramm ergänzen Helikopter-Schnupperrundflüge, Heissluftballon-Fahrten und zwei Guggenmusiken. Zusätzlich begeistern die Sponsoren die Anwesenden mit verschiedenen Aktivitäten, unter anderem einer Verlosung mit attraktiven Preisen sowie Testfahrten mit Toyota-Nutzfahrzeugen. Nicht zuletzt wartet auf die Teilnehmer ein nützliches Finishergeschenk – eine hochwertige Thermosflasche.

Einem attraktiven Rahmenprogramm räumen Sie seit der Erstaustragung 2005, als Polo Hofer Stargast war, einen grossen Stellenwert ein.

Der Swiss Snow Walk & Run soll nicht ein Sportanlass im herkömmlichen Sinne, sondern ein Event mit einem Komplettangebot sein. Und zwar nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für sämtliche Einheimischen und Touristen. Neben dem interessanten Rahmenprogramm, das ebenfalls eine Pasta-Party umfasst, gehören der Vorbereitungskurs mit dem Weltklasse-Duathleten Andy Sutz sowie das Fitness- und Vorbereitungsforum vom 10. Januar dazu.

Und Sie ermöglichen den Teilnehmern eine bequeme Reise mit der Rhätischen Bahn von Chur nach Arosa und zurück.

Darauf legten wir von Anfang an grossen Wert. Während das Billett anfänglich automatisch im Startgeld integriert war, kann es in der Zwischenzeit gegen einen Aufpreis von fünf Franken erworben werden. Das An-

gebot nutzen etwa zwei Drittel aller Teilnehmer.

In der Anfangszeit, als es mit der Bezeichnung Swiss Snow Walking Event ein reiner Walkinganlass war, waren die Frauen mit 80 Prozent deutlich in der Überzahl.

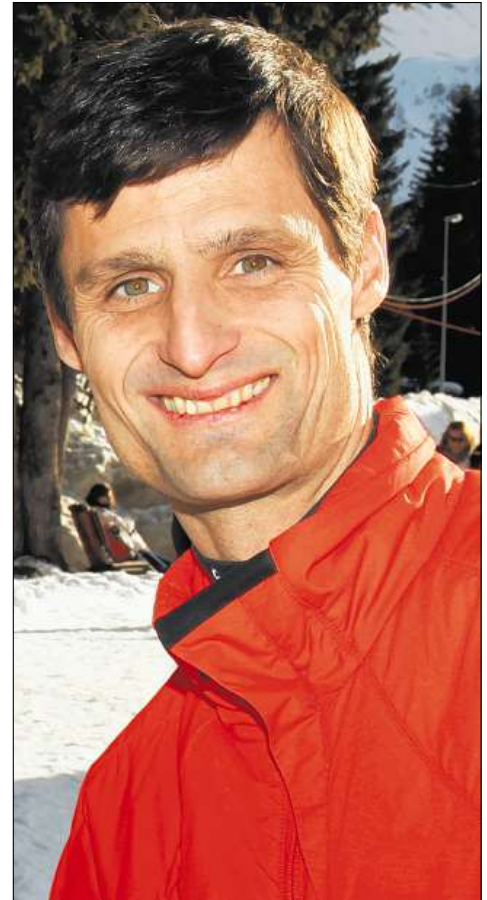
Was sich mit der Integration der Läufer im Jahr 2010 änderte. In der Zwischenzeit beträgt das Verhältnis 55:45. Sprich, von den diesmal erwarteten ungefähr 1200 Sportlern aus knapp zehn europäischen Ländern sind 660 weiblichen und 540 männlichen Geschlechts.

Aus welcher Überlegung ermöglichen Sie nun auch Läufern eine Teilnahmemöglichkeit?

Weil wir von ihnen vermehrt Reaktionen erhielten, wonach sie es bedauerten, nicht dabei sein zu können. Zudem bietet sich das reizvolle und allen Leistungsvermögen gerecht werdende Winterwanderwegnetz nicht nur für Walking, sondern auch für Running an. Ein weiterer Grund war die rückläufige Teilnehmerzahl, von der weitere Walking-Veranstaltungen betroffen waren und immer noch sind. Der Walking-Boom flachte in den vergangenen Jahren etwas ab; dennoch bilden bei uns die Walker bei der bevorstehenden Austragung immerhin noch etwa die Hälfte der Gesamtbeteiligung.

Eingangs des Gesprächs erwähnten Sie den zweifachen Powerman-Weltmeister Andy Sutz. Beteiligen sich beim Jubiläum weitere bekannte Personen aktiv am Swiss Snow Walk & Run?

Aushängeschild ist zweifelsohne Daniel Bösch, der Gewinner des Unspunnenfests 2011. Seine Teilnahme nach einer längeren Verletzungspause freut mich ausserordentlich. Ebenfalls jene von Stephan Weiler und André Reithebuch, die seit ihrer Wahl zum Mister Schweiz in den Jahren 2008 beziehungsweise 2009 stets dabei sind. Vor Ort weilen diesmal zusätzlich Sandro Cavegn und Tobias Rentsch, die offiziell schönsten Schweizer Männer von 2012 und 2001. Und,



Daniel Durrer, OK-Präsident des Swiss Snow Walk & Run in Arosa. Bild zvg

nicht zu vergessen, die (Ex-)Nationalrätinnen Ruth Humbel und Hildegard Fässler, den Ironman-Spezialisten Mathias Hecht und mehrere Angehörige der Deutschen Berglauf-Nationalmannschaft.

Ihr grösster Wunsch für die Jubiläumsaustragung des Swiss Snow Walk & Run?

Dass der Anlass reibungslos und ohne jegliche Zwischenfälle bei einer hervorragenden Stimmung über die Bühne geht und alle Anwesenden glücklich und zufrieden sind.

Weitere Informationen gibts unter www.snowwalkrun.ch.

■ DIE STRECKENÜBERSICHT

Short Distance:	6,3 Kilometer (je 165 Meter Steigungs- und Gefällemeter)
Long Distance:	12 Kilometer (315)
Crazy Distance:	19,2 Kilometer (700)
Halbmarathon:	21,1 Kilometer (630)